

❖ Neues aus der Benutzung ❖

Ausgabe 43

Doppelnummer: Seite 1

November 2001

**Nur was sich
ändert, bleibt!
Lesesaal in Haus 2
wieder eröffnet**

Nach mehrmonatiger Schließzeit wird am Montag, dem 5. November, der Allgemeine Lesesaal in der Potsdamer Straße der Benutzung wieder zur Verfügung gestellt. Die Arbeiten sind noch nicht in allen Bereichen abgeschlossen, aber wesentliche Beeinträchtigungen des Benutzungsbetriebes sind nicht mehr zu befürchten. Wir wollen Sie an dieser Stelle und sicher auch in den nächsten Ausgaben von Neues aus der Benutzung über die Änderungen und Fortschritte informieren.

Bisher waren Sie gewohnt,

...
das **Copycenter** am Ende des Ostfoyers zu finden. Nun sind die frischen Kopierer gegenüber der Cafeteria in einem neuen, abgetrennten Bereich aufgestellt.

Bisher waren Sie gewohnt,

...
in der **Cafeteria** vielleicht ungewollt „eingeräuchert“ zu werden. Nach dem Umbau haben Sie die Wahl: entweder Sie finden die gewohnte Atmosphäre im neuen Raucherbereich oder Sie halten sich im Nichtraucherbereich auf. Dieser verdient zum ersten Mal seinen Namen, da der Raucher-

bereich nun durch eine Wand abgetrennt ist. Außerdem ist hier eine neue Lüftungsanlage eingebaut worden, so dass hoffentlich die dicke Luft weitgehend der Vergangenheit angehört.

Bisher waren Sie gewohnt,

...
Esswaren durch die Eingangskontrolle mit der Maßgabe des Verzehrs in der Cafeteria mitnehmen zu können. Da der Mißbrauch überhand genommen hatte, gilt ab sofort ein generelles Mitnahmeverbot!

Bisher waren Sie gewohnt,

...
Schwierigkeiten bei der Platzsuche zu haben. Wir fürchten fast, dass dieses Problem nicht endgültig gelöst ist, aber: wir haben **120 neue Arbeitsplätze!** Sie finden diese an verschiedenen Stellen im Lesesaal, die größte Konzentration auf der Galerie über der Buchausgabe.

Bisher waren Sie gewohnt,

...
keine **Internetarbeitsplätze** vorzufinden. In nächster Zeit werden Benutzer an insgesamt 40 PCs unter Nachweis ihres Bibliotheksausweises das WWW für wissenschaftliche Zwecke nutzen können.

Bisher waren Sie gewohnt,

...
im **Ostfoyer** auch etwas lauter in Gruppen zu arbeiten. Dies wird nun nicht mehr gehen, da

das Ostfoyer die HB 7 (Geschichte) (mit einigen Anlese- und Arbeitsplätzen) aufgenommen hat. Und bitte auch dort und sonst überall im Lesesaal: **keine Handybenutzung!**

Bisher waren Sie gewohnt,

...
Ihre **Handbibliotheken** am alten Platz zu finden. Im Zuge der Schaffung von neuen Lesearbeitsplätzen wurden Umrückungen notwendig. Wie im letzten Absatz schon erwähnt, findet sich die HB 7 (Geschichte) nun im Ostfoyer. HB 8 (Soziologie und Politik) sowie die HB 9 (Wirtschaft) und Teile der HB 10 (Recht) rücken auf. Mit den Umstellungen wurde gleichzeitig eine grundlegende Umarbeitung der Handbibliotheken vorgenommen. Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die HB 16 (Medizin) erst im Laufe der nächsten Wochen komplett zur Verfügung stehen wird. Auch Teile des ausländischen Rechts bedürfen noch der Überarbeitung. Und schließlich: auch noch nicht alle Regalbeschriftungen sind aktualisiert.

Bisher waren Sie gewohnt,

...
die **HB 1 (Bibliographische Handbibliothek)** am angestammten Platz zu finden. Durch die notwendigen Umstellungen sind die Bestände fast komplett neu geordnet worden. Auch hier gilt natürlich wie für alle anderen Dinge: Bitte fragen Sie uns, wir helfen gerne weiter.

◆Neues aus der Benutzung◆

Ausgabe 43

Doppelnummer: Seite 2

November 2001

Bisher waren Sie gewohnt,

...
in der dritten und vierten Etage **Lesesaalauskünfte** zu erhalten. Bis auf weiteres erhalten Sie die Auskünfte zu allen Bereichen an der neuen Lesesaalauskunftstheke im 2. OG. Diese wird während der gesamten Öffnungszeit der Bibliothek besetzt sein. In der Verlängerung der Lesesaalauskunftstheke haben auch die Kolleginnen einen neuen Platz gefunden, die die Readerprinter und die Dauerschließfächer betreuen.

Bisher waren Sie gewohnt,

...
Katalogauskünfte und **Bibliographische Auskünfte** an einer Stelle zu erhalten. Jetzt finden Sie in der Eingangshalle das neue **Katalogzentrum**, dessen MitarbeiterInnen Sie gerne über StaBiKat-Fragen beraten. Die neugestaltete **Bibliographische Auskunft** steht im 2. OG für Fragen über die allgemeine Literaturermittlung zur Verfügung. Die KollegInnen betreuen auch die neuen Internetarbeitsplätze.

Bisher waren Sie gewohnt,

...
für Literatur, die nicht in der Staatsbibliothek vorhanden ist, die Fernleihe zu nutzen. In der neuen Arbeitsstelle **Dokumentenbeschaffung** im 2. OG möchten wir Sie über den für Sie geeigneten Weg beraten, wie Sie am sinnvollsten zu den gewünschten Werken kommen.

Bisher waren Sie gewohnt,

...
Ihre für den Lesesaal bestellten Werke an der **Buchausgabe im Lesesaal** ausgehändigt zu bekommen. Hier bekommen Sie ab dem 5. November nur noch Sondermaterialien (z.B. besonders schützenswerte Literatur, Mikromaterialien, ungebundene Zeitschriften). Alle „normalen“ in den Lesesaal bestellten Werke, finden Sie im neuen **Buchabholbereich Lesesaal** im Erdgeschoß. Sie gelangen zu diesem neuen Bereich über die bisher gesperrte Südterasse vom Ostfoyer aus (keine Angst, die Alarmanlage ist ausgeschaltet!) Dort haben wir zweimal die Folge der Bibliotheksausweisnummern, wie Sie es vom Selbstabholbereich ausser Haus gewohnt sind. Neu bestellte Werke finden Sie unter der Rubrik „neuXX“, wenn Sie die Bücher weiter benutzen wollen, legen Sie diese bitte unter der Rubrik „XX“ ab, wobei XX für die beiden letzten Ziffern Ihres Bibliotheksausweises steht.

An dieser Stelle konnten nicht alle Veränderungen beschrieben werden. Es wird sicher einige Zeit dauern, bis Sie sich an die neuen Begebenheiten gewöhnt haben. Auch unsere MitarbeiterInnen müssen sich an vielen Stellen mit veränderten Arbeitsbedingungen vertraut machen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass es sicherlich Anfangsschwierigkeiten geben wird.

Baugeschehen im Haus Unter den Linden

Während im Haus Potsdamer Strasse das Baugeschehen nun weitgehend abgeschlossen ist, dauern die Maßnahmen im Haus Unter den Linden unvermindert an.

So sind zur Zeit, bedingt durch eine notwendige Heizungssteigerungsanierung, sowohl der **Kartenlesesaal** als auch der **Raralesaal** nicht zugänglich. Die Schließzeit des Kartenlesesaales wird voraussichtlich bis Ende November dauern, der Raralesaal wird ab dem 19. November wieder für Benutzer geöffnet.

Leider ist es auch unumgänglich ab dem 5. November bis voraussichtlich 21. Dezember den **Teil des Allgemeinen Lesesaales**, in dem die **HA 3 (Philosophie und Theologie)** sowie die **HA 4 (Psychologie und Pädagogik)** untergebracht sind, für den Benutzerverkehr zu sperren. Einige wenige, besonders wichtige Nachschlagewerke werden im ALS 1 bereitgestellt.

Zu guter(?) Letzt: Bedingt durch Umzüge in ein neues Aussehenmagazin kommt es zu verzögerten Bereitstellungen von Bänden. Dies betrifft vor allem die **Altbestandssignaturen R - Z**. Auch hier gilt: Bitte wenden Sie sich vertrauensvoll an die MitarbeiterInnen!